



## Flächen der Obstanlagen und Obstbaumbestände in Mecklenburg-Vorpommern

2007

Bestell-Nr.: C183 2007 01

Herausgabe: 11. Oktober 2007

Printausgabe: EUR 4,00

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,  
Telefon: 0385 4801-0, Telefax: 0385 4801-4123, Internet: <http://www.statistik-mv.de>, E-Mail: [statistik.post@statistik-mv.de](mailto:statistik.post@statistik-mv.de)

Zuständiger Dezernent: Dr. Dieter Gabka, Telefon: 0385 4801-4726

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2007  
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

### Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	nichts vorhanden
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
p	vorläufige Zahl
s	geschätzte Zahl
r	berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.



## Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>1. Vorbemerkungen</b>	4 - 5
1.1 Rechtsgrundlagen	4
1.2 Erfassungsbereich	4
1.3 Erhebungsmerkmale	4 - 5
<b>2. Anmerkungen zu den Ergebnissen</b>	5
<b>3. Zusammenfassende Übersichten</b>	6 - 8
3.1 Betriebe mit Verkaufsanbau von Baumobst	6
3.2 Anteil der Baumobstflächen der Obstarten an der Baumobstfläche insgesamt	6
3.3 Wichtige Apfelsorten	6
3.4 Wichtige Birnensorten	6
3.5 Baumobstbestände nach der Pflanzdichte	7
Grafik: Baumobstbestände Äpfel nach der Pflanzdichte 1992, 1997, 2002 und 2007	7
3.6 Baumobstflächen nach dem Alter der Bäume	8
Grafik: Struktur der Baumobstarten 1992, 2002 und 2007	8
<b>4. Tabellen</b>	9 - 16
4.1 Betriebe mit Verkaufsanbau von Baumobst im Jahr 2007	9
4.2 Betriebe mit Verkaufsanbau von bedeutenden Apfelsorten im Jahr 2007	9
4.3 Anbau von Apfelsorten nach Pflanzdichteklassen im Jahr 2007	10 - 11
4.4 Anbau von Birnensorten nach Pflanzdichteklassen im Jahr 2007	10 - 11
4.5 Anbau von übrigen Baumobstarten nach Pflanzdichteklassen im Jahr 2007	12
4.6 Anbau von Baumobstarten nach dem Alter der Bäume im Jahr 2007	12
Grafiken: Anbau von übrigen Baumobstarten nach Pflanzdichteklassen im Jahr 2007	13
Anteile an der Baumobstfläche nach dem Alter der Bäume 2002 und 2007	13
4.7 Anbau von Tafelapfel- und Tafelbirnensorten nach dem Alter der Bäume im Jahr 2007	14 - 15
Grafik: Baumobstflächen und Anteile der wichtigsten Tafeläpfel bzw. Tafelbirnen an den jeweiligen Baumobstflächen	14 - 15
4.8 Betriebe mit Verkaufsanbau von Baumobstarten im Jahr 2007 nach Kreisen	16
4.9 Betriebe mit Verkaufsanbau von bedeutenden Apfelsorten im Jahr 2007 nach Kreisen	16
<b>Anhang</b>	
1. Erhebungsbogen zur Baumobstanbauerhebung 2007	17 - 21

## 1. Vorbemerkungen

Die Baumobstanbauerhebung wird allgemein alle fünf Jahre in der Zeit von Januar bis Juni durchgeführt. Sie erfasst Baumobstflächen von zusammen mindestens 30 Ar, auf denen Obst für Verkaufszwecke angebaut wird. Die Ergebnisse werden für nationale Ernteberechnungen im Marktobstbau und zur Erfüllung der von der Europäischen Union geforderten Angaben über das Produktionspotential bestimmter Baumobstanlagen benötigt.

Der vorliegende statistische Bericht enthält Ergebnisse über den Bestand an Obstbäumen, zur Baumobstfläche und zur Anzahl der Betriebe mit Baumobstflächen, gegliedert nach Obstarten und bei Äpfeln auch nach wichtigen Sorten.

Außerdem werden Anbauflächen und Baumbestände für alle Obstarten - bei Äpfeln und Birnen auch für wichtige Sorten sowie bei Kirschen, Pflaumen/Zwetschen und Mirabellen/Renekloden für Tafel- und Verwertungsobst - nach der Pflanzdichte (Bäume je ha) und nach dem Alter der Bäume gruppiert.

Neben dieser Veröffentlichung liegen im Statistischen Amt umfangreiche Landes- und Kreisergebnisse über Obstflächen und -bäume für Arten und Sorten in kombinierter Gliederung (Pflanzdichte und Alter der Bäume) vor. Diese Ergebnisse können interessierten Nutzern als Arbeitsunterlage zur Verfügung gestellt werden.

Gegenüber 1997 und 1992 ist die Vergleichbarkeit der Ergebnisse durch die Anhebung des Erfassungsbereiches von 15 auf 30 Ar kaum eingeschränkt.

Beim Vergleich mit den in der Bodennutzungshaupterhebung ausgewiesenen Flächen der Obstanlagen ist zu beachten, dass bei der Baumobstanbauerhebung die Nettoanbaufläche der Obstbaumanlagen im Marktobstbaubereich erfasst wird. Dagegen beinhalten die Obstanlagen bei der Bodennutzungshaupterhebung die Bruttoanbauflächen von Baum- und Strauchbeerenobst im Hauptanbau.

### 1.1 Rechtsgrundlagen

Die Obstanbauerhebung beruht auf nationaler und supranationaler Rechtsgrundlage.

Die *ationale* Rechtsgrundlage ist das Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Juli 2006 (BGBl. I S. 1662) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534).

Die *supranationalen* Rechtsvorschriften sind die Richtlinie 2001/109/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. Dezember 2001 über die von den Mitgliedstaaten durchzuführenden statistischen Erhebungen zur Ermittlung des Produktpotenzials bestimmter Baumobstanlagen (ABl. EG 2002 Nr. L 13 S. 21) und die Entscheidung 2002/38/EG der Kommission vom 27. Dezember 2001 zur Festlegung der Erhebungsparameter und Erstellung des Codes und der Standardregeln für die maschinenlesbare Aufzeichnung der Daten aus der Erhebung zur Ermittlung des Produktionspotenzials bestimmter Baumobstanlagen (ABl. EG Nr. L 16 S. 35), beide zuletzt geändert durch die Entscheidung 2006/128/EG der Kommission vom 3. Februar 2006 (ABl. EU Nr. L 51 S. 21).

### 1.2 Erfassungsbereich

In die Erhebung sind alle Betriebe mit Baumobstflächen einzubeziehen, soweit sie zusammen mindestens 30 Ar betragen und das auf dieser Fläche erzeugte Obst oder die daraus hergestellten Erzeugnisse überwiegend für den Verkauf bestimmt sind.

Nach § 17 des Agrarstatistikgesetzes sind Erhebungsmerkmale der Baumobstanbauerhebung die Gesamtfläche des Baumobstanbaus sowie die Obstarten, die Obstsorten, die Anbausysteme, die Pflanz- und Umveredelungszeitpunkte und die Verwendungszwecke des Obstes jeweils nach der Fläche und der Zahl der Bäume.

Als Abgrenzungskriterium „für den Verkauf“ wird das Hauptnutzungsprinzip herangezogen. Als Hauptnutzung gilt Baumobst dann, wenn auf einer Fläche nur Obstbäume stehen, d. h. ohne Unter- und Zwischenkultur.

Stehen Obstbäume mit anderen Kulturen zusammen, so bildet Baumobst nur die Hauptnutzung, wenn in ertragsfähigen Anlagen der erzielbare Erlös aus der Baumobsternte normalerweise höher ist als der Erzeugungswert aus der Unter- oder Zwischenkultur.

Außerdem werden Neuanpflanzungen einbezogen, deren Bäume noch nicht im Ertragsalter sind.

Bei der Baumobstanbauerhebung gilt das *Betriebssitzprinzip*. Demnach werden sämtliche von einem auskunftspflichtigen Betrieb bewirtschafteten Baumobstflächen ohne Rücksicht auf ihre örtliche Lage und die Eigentumsverhältnisse in derjenigen Gemeinde nachgewiesen, in der sich der Betriebssitz befindet. Als „Betrieb“ wird im Sinne der Agrarstatistik eine technisch-wirtschaftliche Einheit verstanden, die für Rechnung eines Inhabers bewirtschaftet wird, einer einheitlichen Betriebsführung untersteht und Baumobst erzeugt.

### 1.3 Erhebungsmerkmale

#### Obstarten

In die Erhebung wurden Äpfel, Birnen, Süßkirschen, Sauerkirschen, Pflaumen und Zwetschen, Mirabellen und Renekloden einbezogen.

### **Sorten**

Die Übermittlung von Obstsorten von Deutschland an die Europäische Union ist geregelt in Artikel 2 der Richtlinie 2001/109/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. Dezember 2001 über die von den Mitgliedstaaten durchzuführenden statistischen Erhebungen zur Ermittlung des Produktionspotentials bestimmter Baumobstanlagen sowie in der Entscheidung 2002/38/EG der Kommission vom 27. Dezember 2001 zur Festlegung der Erhebungsparameter und Erstellung des Codes und der Standardregeln für die maschinenlesbare Aufzeichnung der Daten aus der Erhebung zur Ermittlung des Produktionspotentials bestimmter Baumobstanlagen, beide zuletzt geändert durch die Entscheidung 2006/128/EG der Kommission vom 3. Februar 2006.

Für Tafeläpfel und Tafelbirnen sind in der Reihenfolge ihrer Bedeutung von Deutschland so viele Sorten auszuweisen, dass mindestens 80 Prozent der Gesamtanbaufläche der betreffenden Obstart nach Sorten getrennt aufgenommen werden, in jedem Fall aber alle Sorten, die 3 Prozent oder mehr der Gesamtanbaufläche der betreffenden Obstart ausmachen.

### **Pflanzjahr**

Das biologische, ertragsphysiologisch relevante Alter der Bäume folgt nicht dem Kalenderjahr, sondern dem Rhythmus des Pflanzjahres Herbst/Frühjahr. Infolgedessen wird zur Altersbestimmung der Bäume neben der Jahreszahl auch der Pflanzzeitpunkt Frühjahr oder Herbst erfragt.

### **Umveredelung**

Anzugeben war hier die zuletzt aufveredelte Sorte und das Jahr, in dem die Umveredelung geschah. Danach richtete sich auch bei der Aufbereitung die Zuordnung zu einer entsprechenden Altersklasse.

### **Baumzahl**

Zur Berechnung der Pflanzdichte (Bäume/Hektar) ist die Erhebung der Zahl der Bäume nötig. Sie ist aber auch Grundlage für die Ernteberechtigterstattung zur Ermittlung der Obsternte. Maßgebend war die zum Zeitpunkt der Erhebung tatsächlich vorhandene Baumzahl, wobei die zur Rodung beantragten und genehmigten Bäume nicht miterfasst werden durften. Randpflanzungen (z. B. als Begrenzung, Windschutz) wurden - soweit sie aus Obstbäumen bestanden - mitgezählt. Wo die Zahl der Bäume nicht direkt verfügbar war, konnte sie aus den Angaben der Fläche und der Pflanzabstände errechnet werden.

### **Bepflanzte Fläche (Nettoanbaufläche)**

Für jede Obstart und -sorte sowie für jeden Pflanzjahrgang wurde die tatsächlich beanspruchte Fläche - ohne Vorgewende, Gräben und Wege usw. - aus der Baumzahl und den Pflanzabständen berechnet.

### **Verwendung**

Maßgebend ist die Art der Verwendung, der das geerntete Obst in den letzten Jahren überwiegend zugeführt wurde. Danach wurden die Obstarten bzw. -sorten entweder dem Tafelobst oder dem Verwertungs- bzw. Wirtschaftsobst zugeordnet.

### **Tafelobst**

Obst bestimmter Sorten, das in Aussehen und Geschmack den Verbraucherwünschen gerecht wird und als Frischware zum Verkauf vorgesehen ist.

### **Verwertungs- und Wirtschaftsobst**

Obst ohne Markenqualität mit weniger gutem Geschmack oder geringwertigen Sortierungen, das für die Verarbeitung im Haushalt oder in der Verwertungsindustrie vorgesehen ist (z. B. Most- und Weinäpfel, Most-, Koch- und Schälbirnen).

## **2. Anmerkungen zu den Ergebnissen**

In Mecklenburg-Vorpommern gibt es 28 Betriebe des Gartenbaus und der Landwirtschaft, die auf knapp 1 500 Hektar Baumobst für Verkaufszwecke anbauen. Damit hat sich in den vergangenen fünf Jahren, seit der letzten Erhebung, die Baumobstfläche um 12 Prozent verringert, seit 1992 sogar um die Hälfte.

Die durchschnittliche Betriebsgröße erhöhte sich von 52 im Jahr 2002 auf nunmehr 54 Hektar. Flächenmäßig große Betriebe sind auch im Obstbau strukturbestimmend. So konzentrieren sich fast 86 Prozent des Baumobstes in lediglich sieben Betrieben. Diese verfügen durchschnittlich über 184 Hektar Baumobstfläche.

Dominierend im Obstbau sind bei steigender Tendenz die Äpfel. Sie nehmen mit zusammen 1 255 Hektar nunmehr 83,7 Prozent der Baumobstfläche ein. Bei den anderen Obstarten, die für Verkaufszwecke angebaut werden, war die Fläche seit 2002 um zusammen 28 Prozent rückläufig. Auf 93 Hektar stehen Sauerkirschen (6,2 Prozent der Baumobstfläche), auf 71 Hektar Süßkirschen (4,8 Prozent), auf 57 Hektar Pflaumen und Zwetschen (3,8 Prozent) und auf 22 Hektar Birnen (1,5 Prozent).

Beim Baumobst spielen die Sorte und die Nachfrage eine entscheidende Rolle für den Verwendungszweck. Der Tafelobstanteil am Apfelanbau liegt bei 28 Prozent (2002: 32 Prozent, 1997: 50 Prozent). Demzufolge hat sich der Anteil der Wirtschaftsäpfel in den vergangenen zehn Jahren beträchtlich ausgedehnt. Wirtschaftsäpfel werden zumeist vermostet, aber auch, bei Einhaltung strenger Qualitätskriterien, für Säuglingsnahrung verarbeitet. Bei den anderen Obstarten liegt der Anteil des Tafelobstes z. T. wesentlich höher (Birnen: 67 Prozent, Süßkirschen: 92 Prozent, Sauerkirschen: 26 Prozent, Pflaumen: 56 Prozent).

Bedeutende Tafelapfelsorten in Mecklenburg-Vorpommern sind Jonagold (19 Prozent des Anbaus von Tafeläpfeln), Idared (18 Prozent) und Elstar (13 Prozent). Bei den Tafelbirnen hat Conference mit 54 Prozent die größte Verbreitung.

Regional gesehen befindet sich die größte Baumobstfläche mit 866 Hektar im Landkreis Ludwigslust. 54 Prozent aller Obstbäume stehen in diesem Landkreis.

### 3. Zusammenfassende Übersichten

#### 3.1 Betriebe mit Verkaufsanbau von Baumobst

Baumobst	Betriebe				Baumobstfläche				Bäume			
	1992	1997	2002	2007	1992	1997	2002	2007	1992	1997	2002	2007
	Anzahl				ha				Anzahl			
Baumobst insgesamt .....	34	35	33	28	2 907	1 881	1 705	1 499	2 217 309	1 867 020	1 951 404	1 864 371
davon												
Äpfel.....	33	27	27	23	2 012	1 418	1 365	1 255	1 735 458	1 613 724	1 727 684	1 693 388
Birnen.....	23	16	17	14	125	49	29	22	85 240	33 336	20 534	20 635
Süßkirschen.....	14	19	20	15	252	141	104	71	86 105	50 654	49 073	34 834
Sauerkirschen.....	25	18	17	14	353	198	130	93	224 022	125 590	102 769	74 963
Pfaumen/Zwetschen.....	23	18	22	16	161	74	76	57	83 351	43 521	51 233	40 438
Mirabellen/Renekloden....	3	3	.	.	5	0	0	0	3 133	195	111	113

#### 3.2 Anteil der Baumobstflächen der Obstarten an der Baumobstfläche insgesamt

Obstart	Anteil an der Baumobstfläche insgesamt			
	1992	1997	2002	2007
	%			
Baumobstfläche insgesamt..	100	100	100	100
davon				
Äpfel.....	69,2	75,4	80,1	83,7
Birnen.....	4,3	2,6	1,7	1,5
Süßkirschen.....	8,7	7,5	6,1	4,8
Sauerkirschen.....	12,1	10,5	7,6	6,2
Pflaumen/Zwetschen.....	5,5	3,9	4,5	3,8
Mirabellen/Renekloden....	0,2	0,0	0,0	0,0

#### 3.3 Wichtige Apfelsorten

Sorte	Anteile an der Gesamtanbaufläche der Tafeläpfel			
	1992	1997	2002	2007
	%			
Jonagold.....	7,8	16,6	17,1	19,0
Idared.....	13,7	19,6	13,3	18,5
Elstar.....	0,8	6,2	11,9	13,1
Gloster.....	14,6	11,8	6,8	8,6
Jonagored.....	1,2	5,4	7,7	6,4
Golden Delicious.....	23,3	12,7	13,3	6,0
Roter Boskoop.....	.	0,2	2,2	2,9
Boskoop.....	1,4	3,2	2,4	2,4
Shampion.....	0,3	1,6	2,5	2,2
Gala.....	.	0,3	0,9	2,0
Kalco.....	6,0	1,1	0,4	1,5
Spartan.....	6,5	6,0	5,3	1,2
Auralia.....	5,8	2,6	3,9	1,1

#### 3.4 Wichtige Birnensorten

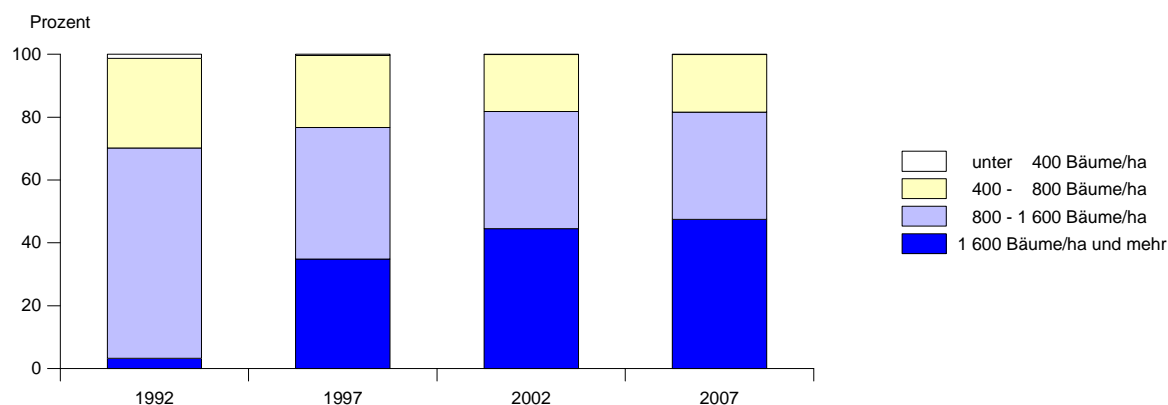
Sorte	Anteile an der Gesamtanbaufläche der Tafelbirnen			
	1992	1997	2002	2007
	%			
Conference.....	14,2	23,4	46,6	53,8
Williams Christbirne.....	21,0	37,7	30,6	14,0
Gute Luise.....	11,7	6,1	6,2	8,2
Frühe von Trevoux.....	0,6	.	5,7	6,3
Bosc's Flaschenbirne.....	0,5	1,7	3,0	3,2
Alexander Lucas.....	10,4	1,5	-	3,2
Clapps Liebling.....	13,1	16,1	1,6	2,4

### 3.5 Baumobstbestände nach der Pflanzdichte

Pflanzdichte von ... bis unter ... Bäume je ha	Zahl der Bäume			
	1992	1997	2002	2007
Anzahl				
<b>Baumobst insgesamt</b>				
unter 400.....	108 739	39 919	16 253	9 711
400 - 800.....	818 153	495 927	445 182	396 312
800 - 1 600.....	1 231 573	768 948	1 489 969 <sup>1)</sup>	1 458 348 <sup>1)</sup>
1 600 und mehr.....	58 844	562 226	.	.
<b>Zusammen.....</b>	<b>2 217 309</b>	<b>1 867 020</b>	<b>1 951 404</b>	<b>1 864 371</b>
<b>Äpfel</b>				
unter 400.....	23 129	5 081	1 524	642
400 - 800.....	494 098	370 152	312 502	309 981
800 - 1 600.....	1 162 157	676 265	643 787	579 225
1 600 und mehr.....	56 074	562 226	769 871	803 540
<b>Zusammen.....</b>	<b>1 735 458</b>	<b>1 613 724</b>	<b>1 727 684</b>	<b>1 693 388</b>
<b>Birnen</b>				
unter 400.....	3 004	1 026	720	180
400 - 800.....	51 393	17 650	4 979	182
800 - 1 600.....	30 843	14 660	13 415	18 113
1 600 und mehr.....	-	-	1 420	2 160
<b>Zusammen.....</b>	<b>85 240</b>	<b>33 336</b>	<b>20 534</b>	<b>20 635</b>
<b>Süßkirschen</b>				
unter 400.....	63 835	23 279	13 763	8 830
400 - 800.....	22 270	15 287	32 135	23 614
800 - 1 600.....	-	12 088	3 175 <sup>1)</sup>	2 390 <sup>1)</sup>
1 600 und mehr.....	-	-	.	.
<b>Zusammen.....</b>	<b>86 105</b>	<b>50 654</b>	<b>49 073</b>	<b>34 834</b>
<b>Sauerkirschen</b>				
unter 400.....	11 827	3 350	140	26
400 - 800.....	174 767	70 200	53 397	37 218
800 - 1 600.....	37 428	52 040	49 232 <sup>1)</sup>	37 719 <sup>1)</sup>
1 600 und mehr.....	-	-	.	.
<b>Zusammen.....</b>	<b>224 022</b>	<b>125 590</b>	<b>102 769</b>	<b>74 963</b>
<b>Pflaumen/Zwetschen</b>				
unter 400.....	6 935	7 171	97	20
400 - 800.....	72 501	22 638	42 067	25 217
800 - 1 600.....	1 145	13 712	9 069 <sup>1)</sup>	15 201 <sup>1)</sup>
1 600 und mehr.....	2 770	-	.	.
<b>Zusammen.....</b>	<b>83 351</b>	<b>43 521</b>	<b>51 233</b>	<b>40 438</b>
<b>Mirabellen/Renekloden</b>				
unter 400.....	9	12	9	13
400 - 800.....	3 124	-	102	100
800 - 1 600.....	-	183	-	-
1 600 und mehr.....	-	-	-	-
<b>Zusammen.....</b>	<b>3 133</b>	<b>195</b>	<b>111</b>	<b>113</b>

1) 800 und mehr

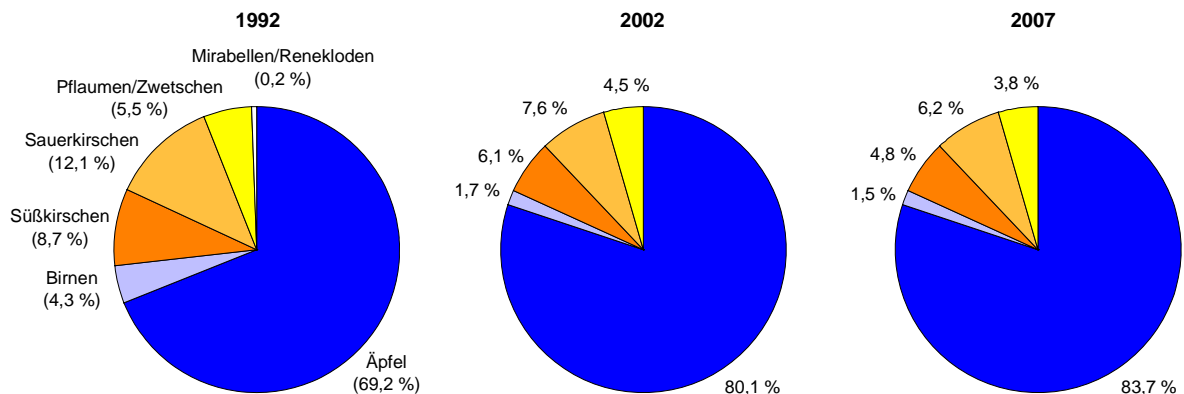
Baumobstbestände Äpfel nach der Pflanzdichte 1992, 1997, 2002 und 2007



### 3.6 Baumobstflächen nach dem Alter der Bäume

Alter	Anteile an der Baumobstfläche der jeweiligen Obstart insgesamt			
	1992	1997	2002	2007
%				
<b>Baumobst insgesamt</b>				
unter 5 Jahre.....	31	35	18	4
5 bis unter 15 Jahre.....	37	50	64	56
15 bis unter 25 Jahre.....	28	11	16	34
25 Jahre und älter.....	4	4	2	6
<b>Äpfel</b>				
unter 5 Jahre.....	28	44	19	4
5 bis unter 15 Jahre.....	35	39	67	60
15 bis unter 25 Jahre.....	33	12	13	29
25 Jahre und älter.....	4	4	2	6
<b>Birnen</b>				
unter 5 Jahre.....	31	6	16	2
5 bis unter 15 Jahre.....	23	79	77	4
15 bis unter 25 Jahre.....	27	-	2	92
25 Jahre und älter.....	18	16	5	2
<b>Süßkirschen</b>				
unter 5 Jahre.....	35	14	5	4
5 bis unter 15 Jahre.....	41	82	76	28
15 bis unter 25 Jahre.....	24	4	14	67
25 Jahre und älter.....	-	0	5	1
<b>Sauerkirschen</b>				
unter 5 Jahre.....	46	-	14	6
5 bis unter 15 Jahre.....	47	90	39	22
15 bis unter 25 Jahre.....	7	6	45	66
25 Jahre und älter.....	0	4	1	6
<b>Pflaumen/Zwetschen</b>				
unter 5 Jahre.....	32	30	24	0
5 bis unter 15 Jahre.....	43	62	37	66
15 bis unter 25 Jahre.....	17	5	38	23
25 Jahre und älter.....	9	4	0	11
<b>Mirabellen/Renekloden</b>				
unter 5 Jahre.....	-	-	85	-
5 bis unter 15 Jahre.....	20	80	-	83
15 bis unter 25 Jahre.....	80	-	-	-
25 Jahre und älter.....	-	20	15	17

### Struktur der Baumobstarten nach dem Anteil an der Fläche





#### 4. Tabellen

##### 4.1 Betriebe mit Verkaufsanbau von Baumobst im Jahr 2007

Baumobstfläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt			Betriebe mit Anbau von ...					
				Äpfeln			Birnen		
	Betriebe	Fläche	Bäume	Betriebe	Fläche	Bäume	Betriebe	Fläche	Bäume
	Anzahl	ha	Anzahl	Anzahl	ha	Anzahl	Anzahl	ha	Anzahl
0,3 - 0,5 .....	.	1,07	571	.	0,55	254	.	0,07	34
0,5 - 1 .....	5	3,29	1 727	3	0,89	374	3	0,23	149
1 - 2 .....	3	3,59	1 542	3	3,07	1 294	.	0,12	53
2 - 3 .....	.	2,12	2 479	.	0,14	488	.	0,04	60
3 - 5 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5 - 10 .....	3	21,85	33 671	3	18,46	30 355	.	0,93	986
10 - 50 .....	6	180,67	197 691	5	69,52	123 849	.	2,54	3 130
50 und mehr .....	7	1 286,14	1 626 690	6	1 162,22	1 536 774	.	18,27	16 223
<b>Insgesamt .....</b>	<b>28</b>	<b>1 498,73</b>	<b>1 864 371</b>	<b>23</b>	<b>1 254,85</b>	<b>1 693 388</b>	<b>14</b>	<b>22,20</b>	<b>20 635</b>

Baumobstfläche von ... bis unter ... ha	Noch: Betriebe mit Anbau von ...											
	Stüßkirschen			Sauerkirschen			Pflaumen/Zwetschen			Mirabellen/Renekloden		
	Betriebe	Fläche	Bäume	Betriebe	Fläche	Bäume	Betriebe	Fläche	Bäume	Betriebe	Fläche	Bäume
	Anzahl	ha	Anzahl	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl
0,3 - 0,5 .....	.	0,24	159	.	0,17	106	.	0,04	18	-	-	-
0,5 - 1 .....	3	1,06	425	.	0,92	654	.	0,19	125	-	-	-
1 - 2 .....	.	0,06	38	.	0,15	60	.	0,19	97	-	-	-
2 - 3 .....	-	-	-	.	1,90	1 901	.	0,04	30	-	-	-
3 - 5 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5 - 10 .....	.	1,94	1 787	-	-	-	.	0,48	530	.	0,04	13
10 - 50 .....	5	43,20	21 824	4	56,08	41 334	4	9,13	7 454	.	0,20	100
50 und mehr .....	.	24,87	10 601	3	33,76	30 908	3	47,02	32 184	-	-	-
<b>Insgesamt .....</b>	<b>15</b>	<b>71,37</b>	<b>34 834</b>	<b>14</b>	<b>92,98</b>	<b>74 963</b>	<b>16</b>	<b>57,09</b>	<b>40 438</b>	.	<b>0,24</b>	<b>113</b>

##### 4.2 Betriebe mit Verkaufsanbau von bedeutenden Apfelsorten im Jahr 2007

Baumobstfläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt			Und zwar								
				Jonagold			Elstar			Golden Delicious		
	Betriebe	Fläche	Bäume	Betriebe	Fläche	Bäume	Betriebe	Fläche	Bäume	Betriebe	Fläche	Bäume
	Anzahl	ha	Anzahl	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl
0,3 - 0,5 .....	.	0,10	39	.	0,06	24	-	-	-	-	-	-
0,5 - 1 .....	.	0,08	50	-	-	-	.	0,05	30	-	-	-
1 - 2 .....	.	0,29	36	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2 - 3 .....	.	0,13	443	.	0,01	45	.	0,04	135	-	-	-
3 - 5 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5 - 10 .....	.	6,27	11 880	.	1,81	3 295	.	2,21	4 400	.	0,98	1 645
10 - 50 .....	5	28,08	49 541	.	6,00	15 127	4	5,57	13 782	.	2,23	3 226
50 und mehr .....	5	225,23	443 731	5	57,81	130 506	5	37,51	96 852	3	17,55	24 565
<b>Insgesamt .....</b>	<b>16</b>	<b>260,18</b>	<b>505 720</b>	<b>11</b>	<b>65,69</b>	<b>148 997</b>	<b>13</b>	<b>45,38</b>	<b>115 199</b>	<b>6</b>	<b>20,76</b>	<b>29 436</b>

Baumobstfläche von ... bis unter ... ha	Noch: und zwar														
	Gloster			Cox Orangenrenette			Idared			Boskoop			Jonagored		
	Be- triebe	Fläche	Bäume	Be- triebe	Fläche	Bäume	Be- triebe	Fläche	Bäume	Be- triebe	Fläche	Bäume	Be- triebe	Fläche	Bäume
	Anzahl	ha	Anzahl	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	
0,3 - 0,5 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,04	15	-	-	-	
0,5 - 1 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,03	20	-	-	-	
1 - 2 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,29	36	-	-	-	
2 - 3 .....	.	0,01	38	-	-	-	-	-	-	0,04	135	.	0,03	90	
3 - 5 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
5 - 10 .....	.	0,14	280	-	-	-	-	-	-	0,36	760	.	0,77	1 500	
10 - 50 .....	.	1,98	2 140	.	0,26	284	.	6,18	7 323	.	4,07	4 279	.	1,79	3 380
50 und mehr .....	4	27,64	37 852	.	4,17	10 069	.	57,54	83 801	4	3,53	8 455	5	19,48	51 631
<b>Insgesamt .....</b>	<b>7</b>	<b>29,77</b>	<b>40 310</b>	<b>3</b>	<b>4,43</b>	<b>10 353</b>	<b>7</b>	<b>63,72</b>	<b>91 124</b>	<b>11</b>	<b>8,36</b>	<b>13 700</b>	<b>9</b>	<b>22,07</b>	<b>56 601</b>

### 4.3 Anbau von Apfelsorten

Lfd. Nr.	Verwendungszweck Sorte	Insgesamt				Davon			
		Betriebe	Baumobstfläche		Bäume	unter 400		400 - 800	
			Anzahl	ha		%	Fläche	Bäume	Fläche
1	Äpfel zusammen.....	23	1 254,85	x	1 693 388	3,13	642	427,76	309 981
2	und zwar								
2	Wirtschaftsäpfel .....	18	909,61	x	1 026 400	2,22	519	424,98	308 044
3	Tafeläpfel .....	17	345,24	100	666 988	0,91	123	2,78	1 937
4	Alkmene .....	4	2,23	0,6	2 868	-	-	-	-
5	Apollo.....	.	0,09	0,0	99	-	-	-	-
6	Auralia (Tumanga) .....	.	3,95	1,1	3 889	-	-	-	-
7	Berlepsch.....	.	0,31	0,1	560	-	-	0,06	40
8	Boskoop.....	11	8,36	2,4	13 700	0,33	51	0,03	20
9	Braeburn.....	.	0,91	0,3	2 160	-	-	-	-
10	Carola (Kalco).....	3	5,34	1,5	5 544	-	-	-	-
11	Cox Ley.....	.	0,64	0,2	500	-	-	0,64	500
12	Cox Orangenrenette.....	3	4,43	1,3	10 353	-	-	-	-
13	Cox Queen.....	.	0,68	0,2	1 940	-	-	-	-
14	Delbarestivale ® (= Delcorf) .....	5	4,31	1,2	9 358	-	-	-	-
15	Discovery (Thurston August) .....	.	4,29	1,2	11 412	-	-	-	-
16	Elstar (einschl. Elshof) .....	13	45,38	13,1	115 199	-	-	0,05	30
17	Gala .....	5	6,87	2,0	16 048	-	-	-	-
18	Gloster.....	7	29,77	8,6	40 310	-	-	-	-
19	Golden Delicious .....	6	20,76	6,0	29 436	-	-	0,31	245
20	Goldparmäne .....	.	0,05	0,0	28	-	-	0,05	28
21	Gravensteiner.....	.	0,94	0,3	1 869	-	-	0,04	25
22	Helios .....	.	0,36	0,1	402	-	-	-	-
23	Holsteiner Cox.....	.	0,72	0,2	2 027	-	-	-	-
24	Idared.....	7	63,72	18,5	91 124	-	-	-	-
25	Ingrid Marie.....	.	0,19	0,1	76	-	-	0,19	76
26	Jamba.....	.	1,33	0,4	1 578	-	-	-	-
27	James Grieve.....	.	0,37	0,1	526	-	-	-	-
28	Jonagold .....	11	65,69	19,0	148 997	-	-	0,37	269
29	Jonagored.....	9	22,07	6,4	56 601	-	-	-	-
30	Jonathan.....	.	1,59	0,5	1 765	-	-	-	-
31	Ontario.....	.	0,35	0,1	60	0,29	36	0,06	24
32	Pilot .....	.	0,53	0,2	1 120	-	-	-	-
33	Pinova.....	4	4,90	1,4	11 203	-	-	-	-
34	Piros.....	5	1,03	0,3	2 560	-	-	-	-
35	Reanda.....	.	0,02	0,0	36	-	-	-	-
36	Red Elstar .....	.	0,66	0,2	1 341	-	-	-	-
37	Reglindis.....	.	1,15	0,3	2 712	-	-	-	-
38	Renora .....	.	0,04	0,0	71	-	-	-	-
39	Retina .....	.	0,02	0,0	30	-	-	0,01	6
40	Roter Boskoop.....	.	10,17	2,9	19 859	-	-	-	-
41	RubINETTE ® (= Rafzubin).....	3	1,92	0,6	4 423	-	-	-	-
42	Rubinola .....	.	0,01	0,0	5	-	-	0,01	5
43	Shampion.....	5	7,69	2,2	17 173	-	-	-	-
44	Spartan.....	.	4,03	1,2	5 765	-	-	-	-
45	Summerred .....	.	0,35	0,1	549	-	-	-	-
46	Topaz.....	3	2,13	0,6	4 288	-	-	-	-
47	Vista Bella.....	.	0,08	0,0	241	-	-	-	-
48	Sonstige Tafeläpfel .....	13	14,81	4,3	27 183	0,29	36	0,96	669

### 4.4 Anbau von Birnensorten

Lfd. Nr.	Verwendungszweck Sorte	Insgesamt				Davon			
		Betriebe	Baumobstfläche		Bäume	unter 400		400 - 800	
			Anzahl	ha		%	Fläche	Bäume	Fläche
1	Birnen zusammen.....	14	22,20	x	20 635	0,49	180	0,34	182
2	davon								
2	Wirtschaftsbirnen .....	8	7,30	x	6 235	0,27	94	0,28	148
3	Tafelbirnen .....	9	14,90	100	14 400	0,22	86	0,06	34
4	davon								
4	Alexander Lucas .....	3	0,47	3,2	550	-	-	-	-
5	Bosc's Flaschenbirne .....	.	0,47	3,2	416	-	-	-	-
6	Clapps Liebling .....	.	0,36	2,4	450	-	-	-	-
7	Concorde .....	.	0,28	1,9	800	-	-	-	-
8	Conference.....	6	8,01	53,8	7 445	0,18	71	0,03	20
9	Frühe von Trévoux .....	.	0,94	6,3	833	-	-	-	-
10	Gute Luise .....	.	1,22	8,2	1 068	0,04	15	-	-
11	Jeanne d'Arc .....	.	0,02	0,1	10	-	-	0,02	10
12	Köstliche von Charneu .....	.	0,17	1,1	204	-	-	-	-
13	Kongreßbirne.....	.	0,27	1,8	230	-	-	-	-
14	Vereinsdechantsbirne .....	.	0,04	0,3	70	-	-	-	-
15	Williams Christbirne .....	4	2,08	14,0	1844	-	-	0,01	4
16	Sonstige Tafelbirnen.....	.	0,57	3,8	480	-	-	-	-

**nach Pflanzdichteklassen im Jahr 2007**

mit einer Pflanzdichte von ... bis unter ... Bäumen je ha										Lfd. Nr.
800 - 1 600		1 600 - 2 400		2 400 - 3 200		3 200 - 4 000		4 000 und mehr		
Fläche	Bäume	Fläche	Bäume	Fläche	Bäume	Fläche	Bäume	Fläche	Bäume	
ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	
502,29	579 225	184,20	393 254	124,64	350 110	0,09	308	12,74	59 868	1
379,85	433 774	41,27	89 044	49,00	137 433	-	-	12,29	57 586	2
122,44	145 451	142,93	304 210	75,64	212 677	0,09	308	0,45	2 282	3
1,97	2 358	0,26	510	-	-	-	-	-	-	4
0,09	99	-	-	-	-	-	-	-	-	5
3,95	3 889	-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	0,25	520	-	-	-	-	-	-	7
3,58	3 297	3,09	6 595	1,29	3 602	0,04	135	-	-	8
-	-	0,91	2 160	-	-	-	-	-	-	9
5,34	5 544	-	-	-	-	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
0,26	284	3,74	8 903	0,43	1 166	-	-	-	-	12
-	-	-	-	0,68	1 940	-	-	-	-	13
0,65	940	3,18	7 266	0,48	1 152	-	-	-	-	14
-	-	0,45	1 061	3,84	10 351	-	-	-	-	15
0,53	620	19,96	43 228	24,37	68 994	0,04	135	0,43	2 192	16
0,69	1 080	3,57	7 710	2,61	7 258	-	-	-	-	17
25,53	31 448	2,78	4 793	1,45	4 031	0,01	38	-	-	18
16,78	21 018	3,18	6 773	0,49	1 400	-	-	-	-	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20
-	-	0,90	1 844	-	-	-	-	-	-	21
0,36	402	-	-	-	-	-	-	-	-	22
0,01	10	0,02	36	0,69	1 981	-	-	-	-	23
43,06	51 188	19,86	37 646	0,80	2 290	-	-	-	-	24
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25
1,33	1 578	-	-	-	-	-	-	-	-	26
0,28	312	0,09	214	-	-	-	-	-	-	27
6,52	8 446	38,70	83 655	20,09	56 582	-	-	0,01	45	28
0,65	1 022	9,51	21 808	11,91	33 771	-	-	-	-	29
1,59	1 765	-	-	-	-	-	-	-	-	30
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	0,53	1 120	-	-	-	-	-	-	32
0,15	200	4,30	9 923	0,45	1 080	-	-	-	-	33
-	-	0,56	1 221	0,47	1 339	-	-	-	-	34
-	-	0,02	36	-	-	-	-	-	-	35
-	-	0,66	1 341	-	-	-	-	-	-	36
0,02	30	1,13	2 682	-	-	-	-	-	-	37
-	-	0,04	71	-	-	-	-	-	-	38
-	-	-	-	0,01	24	-	-	-	-	39
2,40	2 600	7,77	17 259	-	-	-	-	-	-	40
-	-	1,55	3 503	0,37	920	-	-	-	-	41
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	42
-	-	6,71	14 373	0,98	2 800	-	-	-	-	43
2,58	3 305	1,45	2 460	-	-	-	-	-	-	44
0,26	306	-	-	0,09	243	-	-	-	-	45
-	-	2,13	4 288	-	-	-	-	-	-	46
-	-	-	-	0,08	241	-	-	-	-	47
3,86	3 710	5,63	11 211	4,06	11 512	-	-	0,01	45	48

**nach Pflanzdichteklassen im Jahr 2007**

mit einer Pflanzdichte von ... bis unter ... Bäumen je ha										Lfd. Nr.
800 - 1 600		1 600 - 2 400		2 400 - 3 200		3 200 - 4 000		4 000 und mehr		
Fläche	Bäume	Fläche	Bäume	Fläche	Bäume	Fläche	Bäume	Fläche	Bäume	
ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	
20,48	18 113	0,40	760	0,49	1 400	-	-	-	-	1
6,75	5 993	-	-	-	-	-	-	-	-	2
13,73	12 120	0,40	760	0,49	1 400	-	-	-	-	3
0,34	300	0,13	250	-	-	-	-	-	-	4
0,47	416	-	-	-	-	-	-	-	-	5
0,23	200	0,13	250	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	0,28	800	-	-	-	-	7
7,59	6 754	-	-	0,21	600	-	-	-	-	8
0,94	833	-	-	-	-	-	-	-	-	9
1,18	1 053	-	-	-	-	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
0,12	104	0,05	100	-	-	-	-	-	-	12
0,27	230	-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	0,04	70	-	-	-	-	-	-	14
2,02	1 750	0,05	90	-	-	-	-	-	-	15
0,57	480	-	-	-	-	-	-	-	-	16

#### 4.5 Anbau von übrigen Baumobstarten nach Pflanzdichteklassen im Jahr 2007

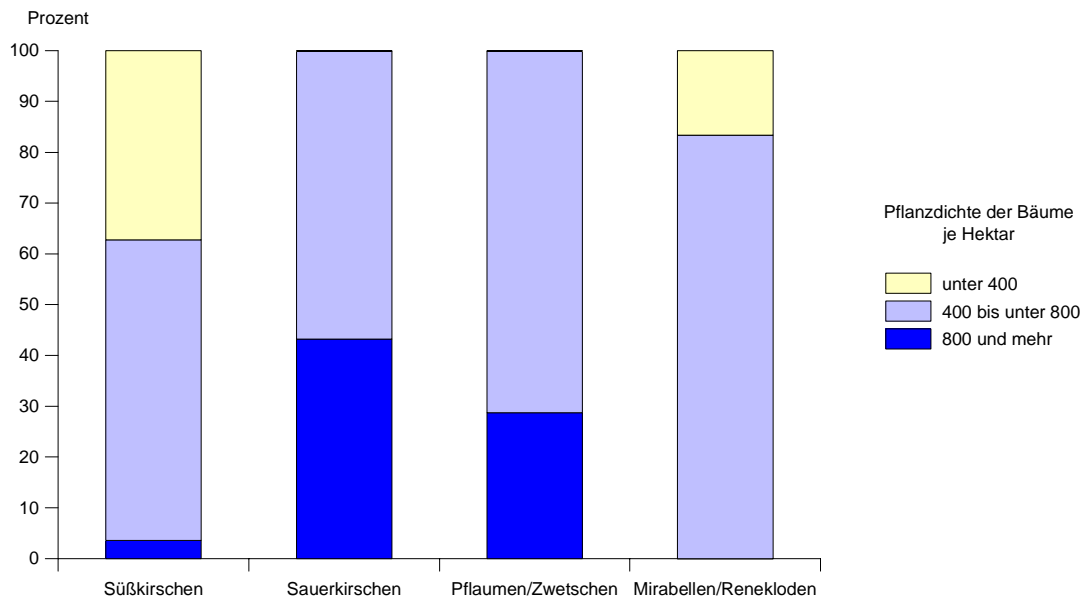
Obstart Verwendungszweck	Insgesamt			Und zwar mit einer Pflanzdichte von ... bis unter ... Bäumen je ha								
				unter 400			400 - 800			800 und mehr		
	Betriebe	Baumobstfläche	Bäume	Betriebe	Fläche	Bäume	Betriebe	Fläche	Bäume	Betriebe	Fläche	Bäume
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	
Süßkirschen zusammen.....	15	71,37	34 834	6	26,54	8 830	11	42,25	23 614	.	2,58	2 390
und zwar: Tafelobst.....	9	65,55	32 377	4	26,48	8 811	7	36,49	21 176	.	2,58	2 390
Verwertungsobst.....	6	5,82	2 457	.	0,06	19	4	5,76	2 438	-	-	-
Sauerkirschen zusammen.....	14	92,98	74 963	.	0,10	26	9	52,70	37 218	6	40,18	37 719
und zwar: Tafelobst.....	7	24,31	19 941	-	-	-	3	15,08	10 734	5	9,23	9 207
Verwertungsobst.....	8	68,67	55 022	.	0,10	26	6	37,62	26 484	.	30,95	28 512
Pflaumen/Zwetschen zusammen.....	16	57,09	40 438	.	0,06	20	11	40,62	25 217	6	16,41	15 201
und zwar: Tafelobst.....	11	31,92	25 323	.	0,06	20	7	15,57	10 202	5	16,29	15 101
Verwertungsobst.....	7	25,17	15 115	-	-	-	6	25,05	15 015	.	0,12	100
Mirabellen/Renekloden zusammen.....	.	0,24	113	.	0,04	13	.	0,20	100	-	-	-
und zwar: Tafelobst.....	.	0,20	100	-	-	-	.	0,20	100	-	-	-
Verwertungsobst.....	.	0,04	13	.	0,04	13	-	-	-	-	-	-

#### 4.6 Anbau von Baumobstarten nach dem Alter der Bäume im Jahr 2007

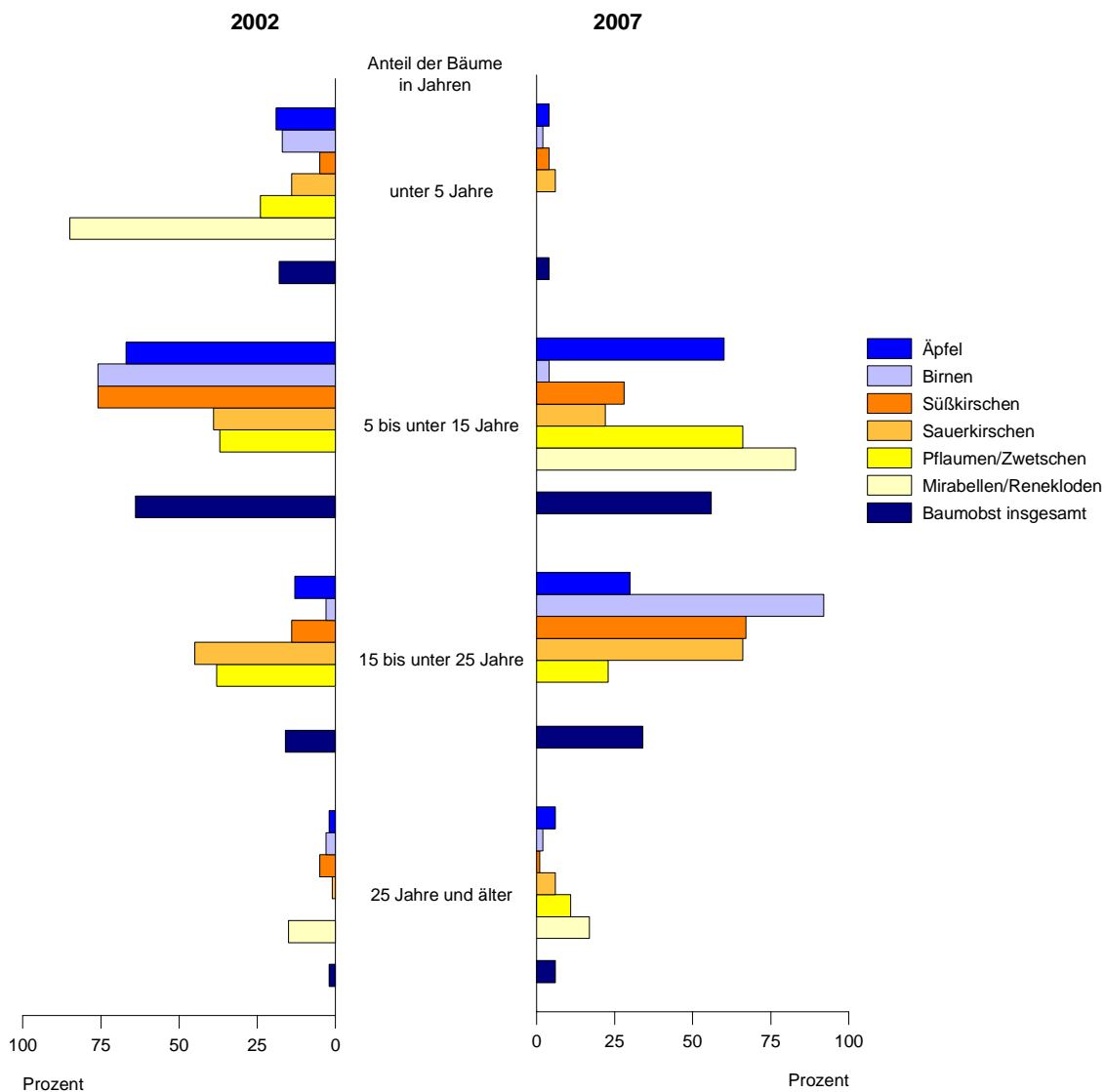
Obstart Verwendungszweck	Insgesamt			Davon mit einem Alter der Bäume von ... bis ... Jahren					
				unter 1		1 bis 4		5 bis 9	
	Betriebe	Fläche	Bäume	Fläche	Bäume	Fläche	Bäume	Fläche	Bäume
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl
Baumobst insgesamt.....	28	1 498,73	1 864 371	5,91	13 480	50,09	116 258	283,87	342 399
Äpfel zusammen.....	23	1 254,85	1 693 388	5,91	13 480	40,91	107 409	247,35	318 721
und zwar: Tafelobst.....	17	345,24	666 988	5,91	13 480	12,04	29 562	40,68	89 339
Verwertungsobst.....	18	909,61	1 026 400	-	-	28,87	77 847	206,67	229 382
Birnen zusammen.....	14	22,20	20 635	-	-	0,53	1 460	0,42	263
und zwar: Tafelobst.....	9	14,90	14 400	-	-	0,53	1 460	0,09	45
Verwertungsobst.....	8	7,30	6 235	-	-	-	-	0,33	218
Süßkirschen zusammen.....	15	71,37	34 834	-	-	2,89	1 895	0,36	184
und zwar: Tafelobst.....	9	65,55	32 377	-	-	2,79	1 845	0,33	175
Verwertungsobst.....	6	5,82	2 457	-	-	0,10	50	0,03	9
Sauerkirschen zusammen.....	14	92,98	74 963	-	-	5,72	5 464	20,22	14 067
und zwar: Tafelobst.....	7	24,31	19 941	-	-	5,62	5 414	2,04	2 001
Verwertungsobst.....	8	68,67	55 022	-	-	0,10	50	18,18	12 066
Pflaumen/Zwetschen zusammen.....	16	57,09	40 438	-	-	0,04	30	15,32	9 064
und zwar: Tafelobst.....	11	31,92	25 323	-	-	0,04	30	9,32	5 917
Verwertungsobst.....	7	25,17	15 115	-	-	-	-	6,00	3 147
Mirabellen/Renekloden zusammen.....	.	0,24	113	-	-	-	-	0,20	100
und zwar: Tafelobst.....	.	0,20	100	-	-	-	-	0,20	100
Verwertungsobst.....	.	0,04	13	-	-	-	-	-	-

Obstart Verwendungszweck	Noch: davon mit einem Alter der Bäume von ... bis ... Jahren							
	10 bis 14		15 bis 19		20 bis 24		25 und älter	
	Fläche	Bäume	Fläche	Bäume	Fläche	Bäume	Fläche	Bäume
	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl
Baumobst insgesamt.....	553,07	744 453	381,54	410 780	130,62	129 200	93,63	107 801
Äpfel zusammen.....	510,69	710 196	283,97	346 714	85,67	100 449	80,35	96 419
und zwar: Tafelobst.....	133,54	323 731	84,96	129 519	43,97	48 862	24,14	32 495
Verwertungsobst.....	377,15	386 465	199,01	217 195	41,70	51 587	56,21	63 924
Birnen zusammen.....	0,41	764	20,32	17 953	-	-	0,52	195
und zwar: Tafelobst.....	0,41	764	13,69	12 060	-	-	0,18	71
Verwertungsobst.....	-	-	6,63	5 893	-	-	0,34	124
Süßkirschen zusammen.....	19,41	14 117	38,77	14 819	9,01	3 421	0,93	398
und zwar: Tafelobst.....	19,41	14 117	34,01	12 819	9,01	3 421	-	-
Verwertungsobst.....	-	-	4,76	2 000	-	-	0,93	398
Sauerkirschen zusammen.....	-	-	35,36	29 734	25,97	19 346	5,71	6 352
und zwar: Tafelobst.....	-	-	1,48	1 180	15,17	11 346	-	-
Verwertungsobst.....	-	-	33,88	28 554	10,80	8 000	5,71	6 352
Pflaumen/Zwetschen zusammen.....	22,56	19 376	3,12	1 560	9,97	5 984	6,08	4 424
und zwar: Tafelobst.....	22,56	19 376	-	-	-	-	-	-
Verwertungsobst.....	-	-	3,12	1 560	9,97	5 984	6,08	4 424
Mirabellen/Renekloden zusammen.....	-	-	-	-	-	-	0,04	13
und zwar: Tafelobst.....	-	-	-	-	-	-	-	-
Verwertungsobst.....	-	-	-	-	-	-	0,04	13

### Anbau von übrigen Baumobststarten nach Pflanzdichteklassen im Jahr 2007



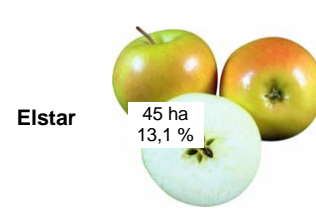
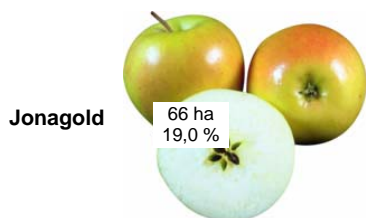
### Anteile an der Baumobstfläche nach dem Alter der Bäume



#### 4.7 Anbau von Tafelapfel- und Tafelbirnensorten

Lfd. Nr.	Sorten	Insgesamt			Davon			
		Betriebe	Fläche	Bäume	unter 1		1 bis 4	
					Anzahl	ha	Anzahl	ha
1	Tafeläpfel zusammen .....	17	345,24	666 988	5,91	13480	12,04	29 562
	und zwar							
2	Alkmene .....	4	2,23	2 868	-	-	-	-
3	Apollo.....	.	0,09	99	-	-	-	-
4	Auralia (Tumanga) .....	.	3,95	3 889	-	-	-	-
5	Berlepsch.....	.	0,31	560	-	-	-	-
6	Boskoop .....	11	8,36	13 700	-	-	-	-
7	Braeburn.....	.	0,91	2 160	0,91	2160	-	-
8	Carola (Kalco).....	3	5,34	5 544	-	-	-	-
9	Cox Ley.....	.	0,64	500	-	-	-	-
10	Cox Orangenrenette.....	3	4,43	10 353	-	-	-	-
11	Cox Queen.....	.	0,68	1 940	-	-	-	-
12	Delbarestivale ® (= Delcorf) .....	5	4,31	9 358	0,23	540	0,31	490
13	Discovery (Thurston August) .....	.	4,29	11 412	-	-	-	-
14	Elstar (einschl. Elshof) .....	13	45,38	115 199	1,80	3747	1,78	4 951
15	Gala .....	5	6,87	16 048	0,45	1080	2,06	4 998
16	Gloster .....	7	29,77	40 310	-	-	-	-
17	Golden Delicious .....	6	20,76	29 436	-	-	-	-
18	Goldparmäne .....	.	0,05	28	0,03	13	-	-
19	Gravensteiner.....	.	0,94	1 869	-	-	-	-
20	Helios .....	.	0,36	402	-	-	-	-
21	Holsteiner Cox.....	.	0,72	2 027	-	-	0,04	71
22	Idared.....	7	63,72	91 124	-	-	1,30	2 325
23	Ingrid Marie.....	.	0,19	76	-	-	-	-
24	Jamba .....	.	1,33	1 578	-	-	-	-
25	James Grieve .....	.	0,37	526	-	-	-	-
26	Jonagold .....	11	65,69	148 997	1,81	4320	3,92	11 205
27	Jonagored .....	9	22,07	56 601	-	-	0,65	1 022
28	Jonathan .....	.	1,59	1 765	-	-	-	-
29	Ontario .....	.	0,35	60	-	-	-	-
30	Pilot .....	.	0,53	1 120	-	-	-	-
31	Pinova.....	4	4,90	11 203	0,45	1080	-	-
32	Piros .....	5	1,03	2 560	-	-	-	-
33	Reanda.....	.	0,02	36	-	-	-	-
34	Red Elstar.....	.	0,66	1 341	-	-	-	-
35	Reglindis .....	.	1,15	2 712	-	-	-	-
36	Renora .....	.	0,04	71	-	-	-	-
37	Retina .....	.	0,02	30	-	-	-	-
38	Roter Boskoop.....	.	10,17	19 859	-	-	-	-
39	RubINETTE ® (= Rafzubin).....	3	1,92	4 423	-	-	0,68	1 620
40	Rubinola .....	.	0,01	5	-	-	-	-
41	Shampion .....	5	7,69	17 173	-	-	-	-
42	Spartan .....	.	4,03	5 765	-	-	-	-
43	Summerred .....	.	0,35	549	-	-	-	-
44	Topaz.....	3	2,13	4 288	-	-	0,23	540
45	Vista Bella.....	.	0,08	241	-	-	-	-
46	Sonstige Tafeläpfel.....	13	14,81	27 183	0,23	540	1,07	2 340
47	Tafelbirnen zusammen .....	9	14,90	14 400	-	-	0,53	1 460
	und zwar							
48	Alexander Lucas.....	3	0,47	550	-	-	0,02	30
49	Bosc's Flaschenbirne.....	.	0,47	416	-	-	-	-
50	Clapps Liebling .....	.	0,36	450	-	-	-	-
51	Concorde .....	.	0,28	800	-	-	0,28	800
52	Conference .....	6	8,01	7 445	-	-	0,23	630
53	Frühe von Trévoux .....	.	0,94	833	-	-	-	-
54	Gute Luise .....	.	1,22	1 068	-	-	-	-
55	Jeanne d' Arc.....	.	0,02	10	-	-	-	-
56	Köstliche von Charneu .....	.	0,17	204	-	-	-	-
57	Kongreßbirne.....	.	0,27	230	-	-	-	-
58	Vereinsdechantsbirne .....	.	0,04	70	-	-	-	-
59	Williams Christbirne .....	4	2,08	1 844	-	-	-	-
60	Sonstige Tafelbirnen.....	.	0,57	480	-	-	-	-

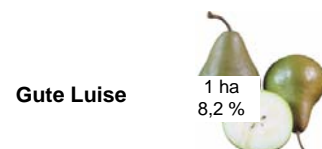
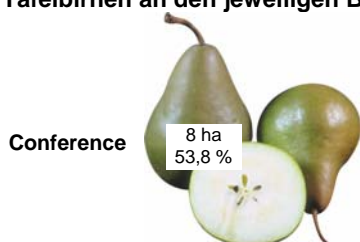
#### Baumobstflächen und Anteile der wichtigsten Tafeläpfel



**nach dem Alter der Bäume im Jahr 2007**

mit einem Alter der Bäume von ... bis ... Jahren										Lfd. Nr.
5 bis 9		10 bis 14		15 bis 19		20 bis 24		25 und älter		
Fläche ha	Bäume Anzahl	Fläche ha	Bäume Anzahl	Fläche ha	Bäume Anzahl	Fläche ha	Bäume Anzahl	Fläche ha	Bäume Anzahl	
40,68	89 339	133,54	323 731	84,96	129 519	43,97	48862	24,14	32 495	1
0,01	8	-	-	2,22	2 860	-	-	-	-	2
-	-	-	-	0,09	99	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	0,79	880	3,16	3 009	4
0,06	40	0,25	520	-	-	-	-	-	-	5
1,18	2 097	3,41	8 072	3,48	3 495	-	-	0,29	36	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
-	-	-	-	3,20	3 324	1,90	1900	0,24	320	8
-	-	-	-	-	-	0,64	500	-	-	9
-	-	4,17	10 069	-	-	0,26	284	-	-	10
-	-	0,68	1 940	-	-	-	-	-	-	11
0,48	1 150	2,95	6 728	0,34	450	-	-	-	-	12
-	-	4,29	11 412	-	-	-	-	-	-	13
9,35	23 243	22,04	59 114	10,26	24 024	0,15	120	-	-	14
2,68	5 807	1,68	4 163	-	-	-	-	-	-	15
-	-	0,68	1 943	16,69	23 605	12,40	14762	-	-	16
0,97	1 961	2,50	5 862	8,73	11 023	3,01	3245	5,55	7 345	17
0,02	15	-	-	-	-	-	-	-	-	18
0,94	1 869	-	-	-	-	-	-	-	-	19
-	-	-	-	-	-	0,36	402	-	-	20
-	-	0,68	1 956	-	-	-	-	-	-	21
2,18	3 900	17,18	33 711	15,90	18 471	20,15	22289	7,01	10 428	22
-	-	0,19	76	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	0,86	1 130	-	-	0,47	448	24
-	-	0,09	214	-	-	0,28	312	-	-	25
5,79	12 317	36,87	93 051	11,89	19 343	0,57	530	4,84	8 231	26
3,57	9 368	12,81	32 791	5,04	13 420	-	-	-	-	27
-	-	-	-	1,59	1 765	-	-	-	-	28
-	-	0,06	24	-	-	-	-	0,29	36	29
-	-	0,53	1 120	-	-	-	-	-	-	30
-	-	4,30	9 923	0,15	200	-	-	-	-	31
-	-	0,85	2 059	0,18	501	-	-	-	-	32
0,02	36	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	0,66	1 341	-	-	-	-	-	-	34
1,15	2 712	-	-	-	-	-	-	-	-	35
0,04	71	-	-	-	-	-	-	-	-	36
0,02	30	-	-	-	-	-	-	-	-	37
0,97	1 983	6,80	15 276	-	-	2,40	2600	-	-	38
0,23	471	1,01	2 332	-	-	-	-	-	-	39
0,01	5	-	-	-	-	-	-	-	-	40
2,95	6 476	4,48	10 197	0,26	500	-	-	-	-	41
-	-	-	-	2,29	3 465	-	-	1,74	2 300	42
-	-	-	-	0,09	243	-	-	0,26	306	43
1,90	3 748	-	-	-	-	-	-	-	-	44
-	-	-	-	0,08	241	-	-	-	-	45
6,16	12 032	4,38	9 837	1,62	1 360	1,06	1038	0,29	36	46
0,09	45	0,41	764	13,69	12 060	-	-	0,18	71	47
-	-	0,13	250	0,32	270	-	-	-	-	48
-	-	-	-	0,47	416	-	-	-	-	49
-	-	0,13	250	0,23	200	-	-	-	-	50
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	51
0,03	20	-	-	7,57	6 724	-	-	0,18	71	52
-	-	-	-	0,94	833	-	-	-	-	53
0,04	15	-	-	1,18	1 053	-	-	-	-	54
0,02	10	-	-	-	-	-	-	-	-	55
-	-	0,05	100	0,12	104	-	-	-	-	56
-	-	-	-	0,27	230	-	-	-	-	57
-	-	0,04	70	-	-	-	-	-	-	58
-	-	0,06	94	2,02	1 750	-	-	-	-	59
-	-	-	-	0,57	480	-	-	-	-	60

**bzw. Tafelbirnen an den jeweiligen Baumobstflächen**



#### 4.8 Betriebe mit Verkaufsanbau von Baumobstarten im Jahr 2007 nach Kreisen

Land Kreis	Insgesamt			Betriebe mit Anbau von ...					
	Betriebe	Fläche	Bäume	Äpfeln			Birnen		
				Betriebe	Fläche	Bäume	Betriebe	Fläche	Bäume
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	
13 Mecklenburg-Vorpommern.....	28	1 498,73	1 864 371	23	1 254,85	1 693 388	14	22,20	20 635
13002 Neubrandenburg .....	.	0,84	350	-	-	-	-	-	-
13003 Rostock.....	.	173,62	325 815	.	148,91	304 312	.	9,60	8 533
13051 Bad Doberan.....	.	127,54	140 620	.	127,08	140 117	.	-	-
13052 Demmin.....	.	44,66	27 036	.	-	-	.	-	-
13053 Güstrow .....	5	104,65	117 413	4	58,82	85 223	.	2,05	1 730
13054 Ludwigslust .....	8	866,45	1 012 831	7	768,61	944 826	3	9,11	8 510
13055 Mecklenburg-Strelitz ...	.	0,90	285	.	0,74	226	.	0,08	34
13057 Nordvorpommern .....	.	145,21	208 356	.	139,74	203 673	-	-	-
13058 Nordwestmecklenburg.	.	7,48	8 634	.	6,53	8 135	.	0,53	226
13059 Ostvorpommern .....	.	0,38	151	.	0,35	139	.	0,01	4
13061 Rügen .....	5	27,00	22 880	5	4,07	6 737	5	0,82	1 598

Land Kreis	Noch: Betriebe mit Anbau von ...											
	Süßkirschen			Sauerkirschen			Pflaumen/Zwetschen			Mirabellen/Renekloden		
	Betriebe	Fläche	Bäume	Betriebe	Fläche	Bäume	Betriebe	Fläche	Bäume	Betriebe	Fläche	Bäume
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl		
13 Mecklenburg-Vorpommern.....	15	71,37	34 834	14	92,98	74 963	16	57,09	40 438	.	0,24	113
13002 Neubrandenburg .....	.	0,84	350	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13003 Rostock.....	-	-	-	-	-	-	15,11	12 970	-	-	-	-
13051 Bad Doberan.....	-	-	-	.	0,46	503	-	-	-	-	-	-
13052 Demmin.....	.	31,41	16 086	.	11,81	9 150	.	1,44	1 800	-	-	-
13053 Güstrow .....	3	9,99	4 538	3	27,09	20 788	3	6,70	5 134	-	-	-
13054 Ludwigslust .....	.	24,45	11 183	.	32,06	28 818	4	32,22	19 494	-	-	-
13055 Mecklenburg-Strelitz ...	.	0,03	9	.	0,03	6	.	0,02	10	-	-	-
13057 Nordvorpommern .....	.	2,33	1 195	.	3,14	3 488	-	-	-	-	-	-
13058 Nordwestmecklenburg.	.	0,24	160	.	0,14	100	-	-	-	.	0,04	13
13059 Ostvorpommern .....	-	-	-	-	-	-	.	0,02	8	-	-	-
13061 Rügen .....	4	2,08	1 313	4	18,25	12 110	5	1,58	1 022	.	0,20	100

#### 4.9 Betriebe mit Verkaufsanbau von bedeutenden Apfelsorten im Jahr 2007 nach Kreisen

Land Kreis	Insgesamt			Und zwar								
	Be-triebe	Flä-che	Bäu-me	Elstar			Gloster			Golden Delicious		
				Be-triebe	Flä-che	Bäu-me	Be-triebe	Flä-che	Bäu-me	Be-triebe	Flä-che	Bäu-me
An-zahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl		
13 Mecklenburg-Vorpommern.....	15	265,25	518 699	13	45,38	115 199	7	29,77	40 310	6	20,76	29 436
13003 Rostock.....	.	96,81	201 735	.	14,65	37 703	.	7,19	10 091	-	-	-
13053 Güstrow .....	4	24,95	39 902	3	6,02	13 371	.	1,98	2 140	3	3,21	4 871
13054 Ludwigslust .....	6	99,97	202 732	6	19,18	50 640	4	13,04	18 635	.	16,42	21 883
13057 Nordvorpommern .....	.	42,42	71 476	.	4,49	10 655	.	7,56	9 444	.	1,13	2 682
13059 Ostvorpommern..	.	0,06	24	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13061 Rügen .....	.	1,04	2 830	.	1,04	2 830	-	-	-	-	-	-

Land Kreis	Noch: und zwar														
	Idared			Jonagold			Jonagored			Roter Boskoop			Shampion		
	Be-triebe	Flä-che	Bäu-me	Be-triebe	Flä-che	Bäu-me	Be-triebe	Flä-che	Bäu-me	Be-triebe	Flä-che	Bäu-me	Be-triebe	Flä-che	Bäu-me
An-zahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	
13 Mecklenburg-Vorpommern.....	7	63,72	91 124	11	65,69	148 997	9	22,07	56 601	.	10,17	19 859	5	7,69	17 173
13003 Rostock.....	.	28,91	49 875	.	31,42	71 401	.	4,10	9 749	.	7,77	17 259	.	2,77	5 657
13053 Güstrow .....	.	6,18	7 323	.	3,37	6 217	.	1,79	3 380	.	2,40	2 600	-	-	-
13054 Ludwigslust .....	3	12,15	15 615	6	21,60	49 349	5	13,39	36 834	-	-	-	3	4,19	9 776
13057 Nordvorpommern .....	.	16,48	18 311	.	9,24	22 006	.	2,79	6 638	-	-	-	-	0,73	1 740
13059 Ostvorpommern..	-	-	-	.	0,06	24	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13061 Rügen .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-





## Baumobstanbauerhebung 2007

Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Postfach 12 01 35, 19018 Schwerin

Falls Anschrift und Firmierung nicht mehr zutrifft bitte auf Seite 4 korrigieren!

Rücksendedatum bitte bis spätestens:

Die Richtigkeit der Angaben wird bestätigt.  
Datum, Unterschrift:

Auskunftspflichtige/r bzw. mit der Auskunfts-  
erteilung Beauftragte/r

Ansprechpartner/ -in für Rückfragen  
(freiwillige Angabe):

Name:

Telefon, Fax oder E-Mail:

Rechtsgrundlagen und Hilfsmerkmale ent-  
nehmen Sie der beigefügten Anlage (Be-  
standteil des Fragebogens). Erläuterungen  
stehen auf Seite 4.

Statistisches Amt  
Mecklenburg-Vorpommern  
Fachbereich 440  
Lübecker Straße 287  
19059 Schwerin

Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter  
Tel.: 0385 4801 - Durchwahl

Ansprechpartner/ -in:  
Frau Möller - 4265  
Frau Koblin - 4268  
Fax.: 0385 4801 - 4123

E-Mail: dezernat44@statistik-mv.de

Vielen Dank  
für Ihre Mitarbeit.

Regionalkennziffer

Kennnummer

### Erhebungseinheiten sind Betriebe:

die mindestens 30 Ar Baumobstflächen als Hauptnutzung zu Erwerbszwecken bewirtschaften.

Angaben sind für folgende Baumobstarten zu machen:

- Äpfel (nach Sorten getrennt)
- Birnen (nach Sorten getrennt)
- Süßkirschen
- Sauerkirschen
- Pflaumen, Zwetschen
- Mirabellen, Renekloden

Angaben für andere Obstarten sind nicht erforderlich.

Als Hauptnutzung gilt Baumobst, wenn

1. es in Reinkultur, d.h. ohne Unter- und Zwischenkultur steht sowie Neuanpflanzungen dieser Art, die sich noch nicht im Ertragsalter befinden,
2. es mit anderen landwirtschaftlichen Kulturen auf einer Fläche steht und der erzielbare Erlös aus der Baumobsternte normalerweise höher ist als aus der Unter- bzw. Zwischenkultur. Dazu zählen auch Neuanpflanzungen dieser Art, die sich noch nicht im Ertragsalter befinden.

#### Nicht anzugeben sind:

1. gerodete Anlagen (auch als Teilflächen einer Anlage) und
2. noch innerhalb des Wirtschaftsjahres 2006/2007 zu rodende Anlagen.

Bitte tragen Sie hier Ihre mit Baumobst bestandene Fläche ein (ha, a):





Rücksendeanschrift:

Statistisches Amt  
Mecklenburg-Vorpommern  
Fachbereich 440  
Lübecker Str. 287  
19059 Schwerin

Bitte korrigieren Sie falls erforderlich Ihre Anschrift:

Name des Befragten oder des Unternehmens:

Straße:

PLZ:

Ort:

## Erläuterungen und Hinweise zum Ausfüllen des Erhebungsvordrucks

Auf der Innenseite des Erhebungsvordrucks ist das Beispiel eines Betriebes angegeben, das als Orientierung für die Aufstellung Ihrer Obstanlagen dienen soll.

### Spalte

**1 Lfd. Nr. der Anlage:** Die vom Betrieb bewirtschafteten Baumobstanlagen sind mit fortlaufenden Nummern einzutragen. Bei Verwendung mehrerer Zeilen für eine Anlage genügt die einmalige Angabe der lfd. Nr. (siehe Eintragungsbeispiel).

**3 Zeilen-Nr.:** Jede vom Betrieb bewirtschaftete Baumobstanlage ist nach Obstarten und -sorten unterteilt zeilenweise einzutragen. Die für jede Anlage benötigten Zeilen sind fortlaufend zu nummerieren, und zwar **bei jeder Anlage neu mit Nr. 1** beginnend (siehe Eintragungsbeispiel).

**4 Gesamtfläche der Anlage:** Die bepflanzte Fläche und alle Flächen, die zur Bewirtschaftung der Obstanlage nötig sind (z. B. Vorgewende, Gräben, Wege,...).

Die **Flächenangaben** sind zu vollen Ar (a) auf- bzw. abzurunden.

Beispiel:

3 249 qm = 32 a; einzutragen

3 250 qm = 33 a; einzutragen

ha			a	
			3	2
			3	3

**5 Obstart:** Keine Sammelbezeichnungen wie Kernobst, Kirschen, Steinobst verwenden, sondern die Bezeichnungen der einzelnen Obstarten (z. B. Äpfel, Birnen, Süßkirschen, Sauerkirschen, Mirabellen, usw.) eintragen.

**7 Obstsorte:** Bei **Äpfeln** und **Birnen** sind die angebauten **Sorten** einzeln anzugeben. Für jede Sorte sind in die Spalten 8 bis 12 die entsprechenden Angaben einzutragen. Sammelbezeichnungen ohne Sortenangabe dürfen nur bei Wirtschafts- (Verwertungs-) obst (Industrieäpfel, Mostbirnen, Brennkirschen usw.) und bei Steinobst (Tafelsüßkirschen, -sauerkirschen) verwendet werden. Bei Umveredelung ist die zuletzt veredelte Sorte einzutragen.

**8 Verwendung des Obstes:** Hier ist anzukreuzen, welcher Verwendung die Ernte in den letzten Jahren überwiegend zugeführt worden ist: Als Frischware zum Verkauf (Tafelobst) oder als Wirtschafts-/Verwertungsobst.

**9 Pflanzjahr bzw. Umveredelung:** Für das Pflanzjahr sind alle vier Ziffern anzugeben. Für verschiedene Pflanzjahre sind auch bei gleicher Sorte stets getrennte Zeilen zu verwenden und die Angaben in die Spalten 8 bis 12 für jedes dieser Pflanzjahre einzutragen.

Im Falle von Umveredelungen ist das Jahr mit vier Ziffern anzugeben, in dem die letzte Umveredelung vorgenommen worden ist. Das Pflanzjahr ist in diesem Falle nicht auszuweisen.

**10 Anzahl der Bäume:** Die Baumzahl ist für jede Sorte und jedes Pflanzjahr gesondert und rechtsbündig einzutragen. Maßgebend sind die zum Zeitpunkt der Erhebung tatsächlich vorhandenen Bäume, die als Hauptnutzung auf einer mindestens 3 000 qm großen Fläche stehen und deren Obst vollständig oder überwiegend zum Verkauf bestimmt ist. Zur Rodung vorgesehene Bäume sind nicht mitzuzählen (s. Seite 1 des Erhebungsvordruckes). **Randpflanzungen** (als Begrenzung, Windschutz, o. ä.) sind -sofern sie aus Obstbäumen bestehen - auch mitzuzählen, wegen engeren Pflanzenabstandes aber getrennt einzutragen.

**11 Pflanzabstand:** Der Pflanzabstand ist ohne Rücksicht auf Art, Sorte und 12 oder Alter der Bäume folgendermaßen zu ermitteln:

- von Reihe zu Reihe (Spalte 11): Die Entfernung von einer Baumreihe zur anderen Baumreihe. Steht auf einem Grundstück nur eine Baumreihe, ist die Breite des Grundstücks anzugeben oder, wenn diese nicht erkennbar ist, das Eineinhalbfache des Baumabstandes.
- Baumabstand innerhalb der Reihe (Spalte 12): Die Strecke zwischen dem ersten und elften Baum der Reihe ist abzumessen und durch 10 zu teilen.

**Beispiel:** Strecke vom 1. bis 11. Baum = 42,50 m  
ergibt als Baumabstand = 4,25 m



## Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz

### Art, Umfang und Zweck der Erhebung

In der Zeit von Januar bis Juni 2007 wird eine allgemeine Erhebung über die Nutzung von Baumobstflächen durchgeführt. Ziel der Baumobstanbauerhebung ist es, die Gesamtfläche des Baumobstanbaus sowie die Obstarten, die Obstsorten, die Anbausysteme, die Pflanz- und Umveredelungszeitpunkte und die Verwendungszwecke des Obstes jeweils nach der Fläche und der Zahl der Bäume zu ermitteln und so Informationen über die Betriebs- und Anbaustrukturen des Baumobstanbaus zu gewinnen. Zudem dienen die Ergebnisse als Grundlage für die Berechnung der Obsternte.

### Rechtsgrundlagen

Richtlinie 2001/109/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. Dezember 2001 über die von den Mitgliedstaaten durchzuführenden statistischen Erhebungen zur Ermittlung des Produktpotentials bestimmter Baumobstanlagen (ABl. EG 2002 Nr. L 13 S. 21) und

Entscheidung 2002/38/EG der Kommission vom 27. Dezember 2001 zur Festlegung der Erhebungsparameter und Erstellung des Codes und der Standardregeln für die maschinenlesbare Aufzeichnung der Daten aus der Erhebung zur Ermittlung des Produktionspotentials bestimmter Baumobstanlagen (ABl. EG Nr. L 16 S. 35),

beide zuletzt geändert durch die Entscheidung 2006/128/EG der Kommission vom 3. Februar 2006 (ABl. EU Nr. L 51 S. 21).

Agrarstatistikgesetz - (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Juli 2006 (BGBl. I S. 1662).

Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534).

### Auskunftspflicht und Geheimhaltung

Auskunftspflichtig sind nach § 93 Abs. 2 Nr. 1 AgrStatG i.V.m. § 15 AgrStatG und § 15 BStatG Inhaber oder Leiter landwirtschaftlicher Betriebe, deren Baumobstanbauflächen mindestens 30 Ar betragen. Die Antworten sind gemäß § 15 Abs. 3 BStatG wahrheitsgemäß, vollständig und innerhalb der von den Statistischen Ämtern der Länder gesetzten Fristen für den Empfänger (das Statistische Amt) porto- und kostenfrei zu erteilen. Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung haben gemäß § 15 Abs. 6 BStatG keine aufschiebende Wirkung. Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in

ausdrücklich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Eine Übermittlung der erhobenen Angaben ist nach § 98 Abs. 1 AgrStatG i. V. m. § 16 Abs. 4 BStatG an die zuständigen obersten Bundes- oder Landesbehörden in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen. Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es auch zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

### Hilfsmerkmale, Trennen und Löschen:

Hilfsmerkmale sind Vor- und Familienname (ggf. Firma, Instituts- oder Behördenname), Anschrift, Belegenheit der Baumobstflächen, Datum und Unterschrift sowie die als freiwillige Angabe erbetenen Telekommunikationsanschlussnummern. Sie dienen lediglich der technischen Durchführung der Erhebung und werden spätestens nach Abschluss der Prüfung der Angaben auf Vollständigkeit von den Fragebogen abgetrennt und mit Ausnahme von Name, Anschrift und Telekommunikationsanschlussnummern, die in das Betriebsregister übernommen werden, vernichtet.

### Kennnummer des Betriebes und Betriebsregister

Nach § 97 Abs. 3 AgrStatG wird für jede Erhebungseinheit eine systemfreie und landesspezifische Kennnummer, die der Identifizierung des Betriebes dient, vergeben und vom Statistischen Amt in das nach § 97 Abs. 1 AgrStatG zu führende Betriebsregister übernommen. In das Betriebsregister werden nach § 97 Abs. 2 AgrStatG folgende Hilfs- und Erhebungsmerkmale aufgenommen:

- Name und Anschrift der Inhaber oder Leiter der Betriebe, Telekommunikationsanschlussnummern,
- Betriebssitz und die Bezeichnung für regionale Zuordnungen,
- Art des Betriebes,
- Rechtsstellung des Betriebsinhabers,
- Landwirtschaftlich genutzte Fläche,
- Waldfläche,
- Beteiligung an agrarstatistischen Erhebungen,
- Datum der Aufnahme in das Betriebsregister.